

## Kennzahlen

### Deckungsgrad

#### *Verschlechterung 1,88*

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

### Zuschuss je Einwohner/in

#### *Verschlechterung 6,98*

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

## Ergebnisplan

### *Verschlechterung: 388 TEUR*

- Mehrerträge: 472.000 Euro
- Mehraufwendungen: 860.000 Euro

## 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

### *Mehrerträge 472 TEUR*

Die Förderung für das Projekt „Optimierung des intelligenten Energiemanagements und Energiecontrollings der kommunalen Liegenschaften der Stadt Rheine (OptEEL)“ wurde ursprünglich im Jahr 2021 veranschlagt und wird im Jahr 2022 abgerechnet.

## 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

### *Mehraufwendungen 660 TEUR*

Die Anmietung von Unterkünften für Geflüchtete, insbesondere aus der Ukraine, wird im laufenden Haushaltsjahr zu Mehraufwendungen bei der Energie (180.000 €), der Reinigung (30.000 €) (Sammelunterkünfte Alte Polizeistation, JoWi-Sporthalle) sowie bei den Erstinstandsetzungs- und Unterhaltungskosten der Flüchtlingsunterkünfte (100.000 €) führen.

Die Verzögerung des Projektes OptEEL in der Anfangsphase führt zu einer Verlängerung des Durchführungszeitraums. Den Minderaufwendungen aus dem Jahr 2020 (rd. 600.000 €) stehen nun Mehraufwendungen in Höhe von zurzeit 350.000 € gegenüber.

## 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

### *Mehraufwendungen 200 TEUR*

Die Anmietung von Unterkünften für Geflüchtete, insbesondere aus der Ukraine, wird im laufenden Haushaltsjahr zu Mehraufwendungen führen. Der genaue Betrag ist nicht zu kalkulieren, da er abhängig vom Verlauf des Krieges in der Ukraine, dem tatsächlichen Unterbringungsbedarf vor Ort sowie den zur Verfügung stehenden Unterkünften ist. Derzeit wird von einem Mehrbedarf in Höhe von mindestens 200.000 Euro ausgegangen.

## Finanzplan

### *Verbesserung: 1.800 TEUR*

- Minderauszahlungen: 1.800.000 Euro

## 25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

### *Minderauszahlungen 1.800 TEUR*

Siehe Projekte

## Projekte

### 5202-1101092 GSO-Südeschule:

*Verbesserung 500 TEUR*

Die Umsetzung verschiebt sich in das Jahr 2023.

### 5202-186 Magazin Museen:

*Verbesserung 800 TEUR*

Die Umsetzung verschiebt sich in das Jahr 2023.

### 5202-192 FW-Hauptwache-Erweiterung:

*Verbesserung 400 TEUR*

Die Umsetzung verschiebt sich in das Jahr 2023.

### 5202-199 FW-Wache-Elte-Erweiterung:

*Verbesserung 100 TEUR*

Die Umsetzung verschiebt sich in das Jahr 2023.

### 5202-206 Nelson-Mandela-Schule:

*Verbesserung 1.500 TEUR*

Die Umsetzung verschiebt sich in das Jahr 2023.

### 5202-705 Helenenweg – mobile Raumsysteme

*Verschlechterung: 1.500 TEUR*

Am Helenenweg soll eine Flüchtlingsunterkunft in Form eines modularen Gebäudes aufgestellt werden. Die Auszahlungen hierfür werden sich auf rd. 1.500.000 Euro inkl. aller Nebenleistungen belaufen.